

KursID: ST21-09 L 3
Maßnahmen-NR: 075 487 2021
Ort: 04107 Leipzig

Nr:	UE's:	Beratung versus Therapie - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Prozesssteuerung	Mo, 22.05. - Di, 23.05.2023 Leipzig
V21	20		

Das eigene Selbstverständnis als Berater und als Therapeut / innerhalb welcher Dimension arbeite ich aktuell / Theorieinput zur systemischen Therapie, gesetzliche Richtlinien für systemische Therapeuten / Differenzierungen der Handlungsansätze in Beratung und Therapie / Weiterentwicklung der eigenen Anspruchshaltung des lebenslangen Lernens / Unterschiedsbildung und Entwicklungsorientierung auf die Prozesssteuerung in therapeutischen Prozessen / Integration der DGSF-Ethikrichtlinien

Nr:	UE's:	Der Blickwinkel- und Erwartungswechsel in der eigenen Arbeit von/vom Berater*in zu/m Therapeut*in (Bio IV)“	Fr, 23.06. - So, 25.06.2023 Leipzig
V22	30		

Die Unterschiedsbildung in der eigenen Haltung, Rolle und Verantwortung als Therapeut in der therapeutischen Prozesssteuerung erfahren und erspüren / intrapersonalen Konflikt- und Kommunikationsmustern auf die Spur kommen / fokussiertes Arbeiten am Kern- und/oder Teil-Genogramm durch die transgenerationale strukturelle Genogrammarbeit nach Minuchin / Skulpturierungsarbeit zur hypothetischen Zukunftskonstruktion in Futur II nach Satir / Vertiefung und Verflüssigung der Satir'schen Kommunikationsmuster, Transformation in einen Lösungsfokus / Prozesssteuerung in Kleingruppen am eigenen Genogramm üben

Nr:	UE's:	Einführung in den mentalisierungsbasierten Ansatz – MBA I (Fonagy / Aasen)	Sa, 09.09. - So, 10.09.2023 Leipzig
V23	20		

Grundbegriffe des mentalisierungsbasierten Ansatzes / Resonanzgeschehen und Beobachtungsebenen in der Therapie / Mentalisierungsfoki: Was wird alles mentalisiert? / Mentalisierung unterm Eisberg / von Angesicht zu Angesicht: Mimik und Mikroexpressionen / Gesichter lesen lernen / Emotionsregulation durch Sprache für Gefühle finden (Gefühlsbarometer) mit Mimik & Körpersprache / Therapiearten / Mentalisierungsfähigkeit als Grundlage, um überhaupt therapeutisch arbeiten zu können/ das Familiensetting: Joining, Rollen, Auftragsklärung, Arbeitsweisen, Anliegen / mentalisierungsbasiertes Vorgehen im Familien- und oder Paarsystemen/ das Mitbringen von eigenen Fällen ist erwünscht

Nr:	UE's:	Supervision	Mi, 20.09. - Do, 21.09.2023 Leipzig
V24	20		

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisor beraten / therapiert. Die Supervisor fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr:	UE's:	Arbeit mit Mehr-Personensystemen mit Fokus auf	Mo, 06.11. - Di, 07.11.2023
V25	20	mentalisierungsbasierten Interventionen – MBA II	Leipzig

Vertiefung der theoretischen Grundlagen des mentalisierungsbasierten Ansatzes / Psychodynamische Auswirkungen auf Kommunikation und Verhaltensweisen bei einer schwach ausgebildeten Selbst- und Fremdmentalisierungskompetenz / Ideen zu einer integrativen verfahrensübergreifenden Therapie für besonders komplexe oder herausfordernde Störungsdynamiken, die auf Bindungstraumata beruhen / adaptive und maladaptive Emotionsregulationstrategien und ihre Bedeutung für unsere Arbeitshypothesen und unsere Arbeitsweisen / Fragetechnik & Haltung für mentalisierungsbasiertes Arbeiten mit der BASK-Methode / kreative mentalisierungsbasierte Interventionen für Einzel- und Mehrpersonen-Settings / das MBA mit Fotografien aus unterschiedlichen Lebenszyklen

Nr:	UE's:	Systemische Paar- und Sexualtherapie	Fr, 08.12. - Sa, 09.12.2023
V26	20		Leipzig

Auftragsklärung in der Paar- und Sexualtherapie / Einführung in die verschiedenen Ansätze der Sexualtherapie / Paardynamiken erkennen und bearbeiten / Grundzüge der sexuellen Entwicklung / das eigene sexuelle Profil erstellen / systemische Haltungen in der Sexual- und Paartherapie / Genderperspektive in der Sexualberatung und Sexualtherapie

Nr:	UE's:	Supervision	Sa, 20.04. - So, 21.04.2024
V27	20		Leipzig

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisor beraten / therapiert. Die SupervisorInnen fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr:	UE's:	Systemischer Umgang mit Krankheitsideen, -	Mi, 06.03. - Do, 07.03.2024
V27.5	20	zuschreibungen und -diagnosen	Leipzig

Unterschiedsbildung: Therapie und therapieren / systemische und salutogenetische Sichtweise versus kategoriale psychiatrische Diagnosen / Kennen der Welten: ICD-10-Logik / Dynamik sogenannter Störungsbilder / Depression, Angst, BPS, somatoforme Störungen, Essstörungen / Störungsdynamik und systemische Entstörung / Grenzen der systemischen Therapie und eigene Grenzen / Selbstfürsorge / Psychoedukation und Narrationen nutzen / auf der Suche nach dem ‚guten Grund‘: Metaphern und Reframings für Symptome und Störungsdynamiken / Traumafolgen und therapeutische Krisensituationen: Dissoziations-Stop und Re-Orientierung

Nr: UE's: Supervision 8
V28.1 10

Fr, 12.04.2024
Leipzig

In der Supervision werden eigene Fälle gezeigt und supervidiert. Entweder durch zuvor angefertigte Videoaufnahmen oder die Klientensysteme werden live mitgebracht und vom Supervisanden beraten / therapiert. Die Supervisanden fertigen zuvor ein Exzerpt an, dass sie dem Supervisor vor der Supervision zusenden. In diesem Exzerpt geht es um die Falldarstellung sowie um Fragestellungen zu dem Fall.

Nr: UE's: Kompetenzentwicklung des Therapeuten mit
V28.2 20 Abschlussprüfung

Sa, 13.04. - So, 14.04.2024
Leipzig

Reflexion der persönlichen und professionellen Entwicklung als systemischer Therapeut. Die Aufgabenstellung für das Abschlusskolloquium werden einige Monate im Voraus allparteilich vergeben. Rückblick auf die Weiterbildung auf inhaltlicher, methodischer und sozialer Ebene.

Nr: UE's: Intervision (Peergruppenarbeit)
Z01 50

Intervisionen sind Treffen, in denen sich die Teilnehmer außerhalb der Module mit Inhalten der systemischen Weiterbildung oder verwandten Themen beschäftigen. Die Zeitpunkte der Intervisionen werden von den Teilnehmern selbst organisiert. Inhaltlich können die Treffen für Diskussionen und Gespräche, sowie zum Üben und Erfahren der in der Weiterbildung vermittelten Methoden genutzt werden.

Nr: UE's: Online-Seminare (durchschnittlich wöchentlich 3 UE in 12
Z02 150 Monaten) mit spannenden Vorträgen und Workshops
systemischer (Vor-)denker sowie bedeutenden
Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und
arbeitsweltlichen Beratung – Abruf zu beliebigem Zeitpunkt
möglich Online

Nr: UE's: Vorstellung einer Therapiessitzung (Live, Video oder Audio)
Z03 0 während der Weiterbildung in Seminar oder Supervision

Nr: UE's: berufliche Beratungs- bzw. Therapiepraxis unter
Z04 130 begleitender Supervision (bis 2 Jahre nach Ende der
letzten Präsenzveranstaltung)

(* alternativ frei wählbare Einstiegstermine)